

Dresdener Nachrichten

Tageblatt

für

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Abonn. vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Durch die Rgl. Post vierteljährlich 22 Rgr. Einzelne Nummern 1 Rgr.

Erst. tägl. Morg. 7 U. Inserate, b. Schatzelle 5 Pf., werden b. Ab. 7 (Sonnt. bis 2 U.) angenommen in der Expedition: Johannes-Allee und Weissenhausstraße 6.

N. 348.

Donnerstag, den 13. December

1860.

Dresden, den 13. December.

— **S. M.** der König hat im Laufe des gestrigen Vormittags den Herrn Minister des R. Hauses und die Hofstaaten, die Herren Staatsminister, die Directorien der beiden Ständekammern, sowie die Generalität empfangen und deren unterthänigste Glückwünsche zu Allerhöchstem Geburtstages entgegen genommen. Nachmittags waren **S. M.** der König und die Königin mit den Gliedern der R. Familie bei **J. R. S.** der Prinzessin Augusta zum Diner vereinigt. — Zur Vorfeier des Geburtstages **S. M.** des Königs hatte der Präsident der Ersten Kammer, Herr Major v. Schönfels, die Mitglieder dieser Kammer vorgestern im „Hotel de Pologne“ zu einem Diner vereinigt, an dem auch die dazu eingeladenen Herren Staatsminister sämtlich Theil nahmen, während der Präsident der Zweiten Kammer, Herr Bürgermeister Haberkorn, zur Feier des Tages die Herren Abgeordneten gestern Nachmittag in „Braun's Hotel“ gleichfalls zu einem Diner versammelt hatte. In der Residenz waren gestern mehrere öffentliche und eine Anzahl der hervorragendsten Privatgebäude mit Flaggen in den sächsischen Farben geschmückt. Morgens 7 Uhr fand große Reveille der Militärmusik statt und von 8 bis 9 Uhr brachten die drei Musikchöre des Garderegiments, der Leibbrigade und des Artilleriecorps **S. M.** (als dem Chef ihrer Truppenabtheilungen) vor dem R. Schlosse eine Morgenmusik. Von dem mit einer neuen Decoration festlich geschmückten Balkon des Altstädter Rathhauses ertönte um 11 Uhr, nachdem im Sitzungssaale des Rathcollegiums die dort aufgestellte Büste **S. M.** des Königs mit frischem Lorbeer bekränzt worden, eine vom Stadtmusikchore ausgeführte Festmusik. In der katholischen Hofkirche wurde nach 11 Uhr ein feierliches Hochamt mit Ledeum abgehalten; in sämtlichen Schulen wurde das allerhöchste Geburtstages durch Feste gefeiert. — Mittags halb 1 Uhr fand auf dem Theaterplatz eine Militärparade statt, zu welcher unter dem Commando des Gouverneurs, Generalleutnants v. Gase, **Erz.** außer der dienstfreien Mannschaft der Garnison (mit Ausnahme der Artillerie) auch das Cadetencorps und die Artillerieschule ausgerückt waren. Die Truppen, welche ihren Kriegsherrn mit einem begeisterten Hoch empfingen, passirten die Reue vor **S. Maj.** und desfilirten sodann. In der Begleitung **S. Maj.** besand sich **S. kgl. Hoh.** der Prinz Georg, der Kriegsminister, Generalleutn. v. Rabenhorst, der Oberstaatsr. Generalleutn. v. Engel und der Commandant der Festung Königstein, Generalleutn. v. Treitschke. Auch mehrere Mitglieder der Ständekammer und eine Anzahl fremde Offiziere wohnten der Parade bei. Nachm. 3 Uhr hatte sich, unter Theilnahme der Herren Staatsminister, eine große Anzahl Hof- u. Staatsbeamte, im Verein mit den Mitgliedern des Rathes und des Stadtverordnetencollegiums, in **Reinhold's Saale** zu einem Festdiner versammelt, während gleichzeitig das Offiziercorps unter Theilnahme des **Hrn.**

Kriegsministers zu einem Diner im Jägerhofe vereinigt war. Gestern Abend fand zu Ehren des Tages bei **S. Erz.** dem Herrn Staatsminister des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherrn v. Beust, eine große Soiree statt, auch waren von Seiten der Stadt die öffentlichen Plätze festlich beleuchtet. (**Dr. S.**)

— In der Reconvalescenz **S. k. Hoh.** des Kronprinzen ist keine Störung eingetreten. Höchstselben fühlten sich auch gestern nach einem längeren Schläfe wesentlich gebessert. Bei dem anhaltend regelmäßigen Krankheitsverlaufe steht die gänzliche Wiederherstellung **S. k. Hoh.** in naher Aussicht.

— Sitzung der II. Kammer am 10. Dec. Vorm. 11 Uhr. Als Vertreter der Regierung waren anwesend die Staatsminister Freiherr v. Beust und v. Rabenhorst und Geh. Rath D. Weinlig. Auf der Registrande befanden sich u. A. eine Petition um Freilassung des in Waldheim detinirten Rödel und eine andere um Ausführung einer voigtländisch-böhmischen Eisenbahn aus Staatsmitteln. Zuerst erhielt der Abg. Fahnauer das Wort zur mündlichen Interpellation an das Kriegsministerium. Derselbe führte aus, daß er beim vorigen ordentlichen Landtage einen in die Oeffentlichkeit gedruckenen Fall der Mißhandlung von Soldaten zur Sprache gebracht habe. Der Herr Kriegsminister habe die bez. Nachrichten für Verleumdungen erklärt. Inzwischen sei seines Wissens eine Untersuchung über den Fall fortgeführt worden, die beim außerordentlichen Landtage noch nicht beendet gewesen. Jetzt sei dies der Fall, aber nichts über das Resultat bekannt geworden. Damit der Vorwurf der Verleumdung nicht länger auf ihm laste und das Land erfahre, daß, wenn solche Vorfälle zur Kenntniß der höheren Behörden gelangten, sie nicht ununtersucht blieben, richte er nun an den Herrn Kriegsminister im Vertrauen auf dessen Rechtschaffenheit und Ehrenhaftigkeit die Frage nach dem Ausgange dieser Untersuchung. Hierauf entgegnete Staatsminister v. Rabenhorst: Als vor drei Jahren in einer Zeitschrift die Nachricht von der Mißhandlung Exercirender ausgetaucht sei, habe das Kriegsministerium sofort Untersuchung angeordnet, in Folge deren die sämtlichen vernommenen Soldaten und Unteroffiziere das Gegentheil ausgesagt, und daraus habe geschlossen werden können, daß die Mittheilung eine Verleumdung sei. Dies habe er auf Mittheilung eines weiteren Interpellationsentwurfs desselben Abgeordneten beim vorigen Landtage in einem Briefe an den Präsidenten dahin erläutert, daß er keineswegs dem Abgeordneten diesen Vorwurf habe machen wollen, mit der Ermächtigung, davon confidentionell Gebrauch zu machen. Ob dies geschehen, wisse er nicht. Die Interpellation sei unterblieben. Er wolle aber gern heute dem Abgeordneten persönlich dieselbe Versicherung wiederholen. Der weitergehende Theil der Interpellation berührte den **S. kgl. Hoh.** Abgeordneten nicht

les.

ohne

bei

h,
enstraße.

fer,

einf.

rt

ann,

billigsten

th,

allenstr.

licht

mann,

gr.

den

Thlr.

ie mich

Weise

gemessen

höch

und

geben

wäh

rb ro

iensten

Preis

ur

ode.

Post.

struktion,

Thlr. bei

hiesig. 2.